

Schließlich hebt der Herr Minister noch hervor, daß der oben erwähnte Zeitsaden in allen Volksschulen der Monarchie zur Anwendung zu bringen und eine wesentliche Abweichung davon nicht zu gestatten ist.

Im Anschluß an diesen Erlaß des Herrn Ministers bemerken wir, daß wir den Herrn Superintendents und Kreis-Schulen-Inspektoren nach der Anzahl der Schulen ihres Aufsichtskreises die erforderliche Zahl von Exemplaren des Zeitsadens zugehen lassen und zugleich ihnen, so wie auch den Magisträten und den Herren Landräthen die näheren Bestimmungen wegen Einführung des Turnunterrichts in den ländlichen und städtischen Volksschulen unseres Departements mittheilen werden.

Oppeln, den 18. Juni 1862.

Königliche Regierung.

Bau-Berdingung.

Nach Anordnung der Königl. Regierung zu Oppeln sollen bei dem Schul- und Küsterhause zu Broschütz bis zum 1. October d. J. nachfolgende Bauten zur Ausführung gebracht werden:

1. die Umwandlung des Schobendaches in ein Schieferdach, deren Kosten excl. der Spann- und Handdienste mit 190 Thlr. veranschlagt sind,
2. die Umwandlung des Schwengelbrunnens in eine Pumpe, veranschlagt auf 33 Thlr.

Zur öffentlichen Berdingung dieser Bau-Ausführungen und der dazu erforderlichen Fuhren und Handlangerdienste habe ich auf meinem Amte einen Termin für

Dienstag den 29. Juli d. J. Vormittag 11 Uhr

anberaumt, zu welchem Bauhandwerksmeister zur Abgabe von Geboten hiermit eingeladen werden.

Die Anschläge können hier eingesehen werden. Den Zuschlag ertheilt die Königliche Patronatsbehörde.
Neustadt, den 18. Juli 1862. Der Königliche Landrath.

B e k a n n t m a c h u n g.

Im Auftrage der Königl. Regierung zu Oppeln bringe ich dem Kreise zur Kenntniß, daß zum 1. August d. J. der Königliche Kreis-Sekretair Premier-Lieutenant Hr. Krafau, welcher auf seinen Antrag in gleicher Eigenschaft an das Landraths-Amt zu Groß-Strehlik versetzt wird, den hiesigen Kreis verläßt und der Königl. Kreis-Sekretair Herr Giersberg, bisher in Groß-Strehlik beschäftigt, in die hiesige Stelle eintreten wird.

Neustadt, den 16. Juli 1862.

Der Königliche Landrath.

Polizeiliche Nachrichten.

Diebstahl. In der Nacht vom 14. zum 15. d. M. sind dem Häusler Paul Tersch zu Wilkau mittelst gewaltsamen Einbruchs nachstehende Sachen und Naturalien gestohlen worden:

ein blautuchener Burnus mit graugestreiftem Parchentsfutter und schwarzen Seidenknöpfen, ein Paar schwarzuchene Beinkleider mit grauer Feinwand gefuttert, zwei Unterziehhacken von braunem röthlich gestreiften Flanell mit weißem Parchentsfutter, eine graue Tuchmütze mit Tuchschild, 2 schwarzseidene Halstücher, ein Paar neue Beinkleider von schwarzem rothpunktirten Wollstoffe und grauem Feinwandfutter, eine dunkelgrüne Tuchweste mit grauem Feinwandfutter und schwarzen Hornknöpfen, eine schwarze Sammtweste mit schwarzen Hornknöpfen und grauem Ritteifutter, ein Paar graue wollzeugene Kinderhosen, ein weißes rothgeblumtes Mädchenkleid von Kattun, ein gesteppter weißer schwarzgeblumter Weiberrock von Kattun mit Orleansfutter, 2 Quart Butter und 2 Brodte.

Der Dieb hat eine schwarzseidene Halsbinde auf dem Wege nach Deutsch-Müllmen beim Umkleiden liegen lassen, in welcher der Name „Klossek“ eingeschrieben ist. Die Ortspolizeibehörden und Königl. Gensdarmen des Kreises fordere ich auf, dem Thäter und dem gestohlenen Gute nachzuforschen und im Ermittlungsfalle der Königl. Staatsanwaltschaft hier sofort Anzeige zu erstatten.

Neustadt, den 17. Juli 1862.

Der Königliche Landrath.

Steckbriefs-Widerruf. Der hinter dem Strafgefangenen Bartholomäus Halla aus Walzen unterterm 3. d. M. — Kreisblatt Stück 27 — erlassene Steckbrief ist erledigt.

Neustadt, den 16. Juli 1862.

Der Königliche Landrath.

Steckbrief. Nach einer Mittheilung des Gubernial-Amtes zu Radom sind die nachstehenden Heerespflichtigen:

1. Julius Muciatek aus dem Dorfe Ujejske, Kreis Olkucz, stammend, 26 Jahre alt, mit dunklen Haaren, dunklen Augen, länglichem Gesicht, gewöhnlicher Nase und von mittler Figur,

ent

vig

Ma

trag
abzi.

mit r

binne

No

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.

In
3. Bern
2. Burg
M. Gsch
8. Gerlig
5. Jäsch
R. März
3. Klose